

Wie geht es in der Oberstufe weiter?

Mit einem Angebot aus Grund- und Leistungskursen in den MINT-Fächern können Schülerinnen und Schüler der Oberstufe ihre individuellen Schwerpunkte setzen. Leistungskurse werden regelmäßig in den Fächern Mathematik, Biologie und Physik angeboten, Grundkurse darüber hinaus auch in Chemie und Informatik.

Weiterhin angestrebt wird ein Ausbau des MINT-Bereiches für die Schülerinnen und Schüler in der Oberstufe in Form von Projektkursen wie Biomedizin, Sportbiologie, Technik oder Software Engineering.

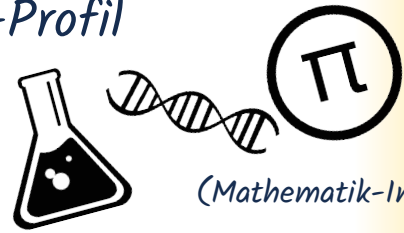
Sie haben weitere Fragen zum MINT-Profil?

Wenden Sie sich bei weiteren Fragen gerne an unsere verantwortlichen Lehrer/innen:

Dr. Corinna Walz: WALZ@maerkische-schule.de

Matthias Völker: VOEL@maerksiche-schule.de

MINT-Profil



(Mathematik-Informatik-
Naturwissenschaft-Technik)

Die Märkische Schule entwickelt derzeit ein MINT-Profil und baut bestehende Angebote in diesem Bereich aus, da neue Technologien immer mehr Bereiche unseres Lebens beeinflussen. Die Kompetenzen in den MINT-Disziplinen sind hierbei immer stärker gefragt und eröffnen vielseitige berufliche, aber auch persönliche Chancen. Um Begeisterung für den MINT-Bereich zu wecken und einen informierten und reflektierten Umgang mit Wissenschaft und Technik zu fördern, wird unser Angebot in diesem Bereich immer weiter ausgebaut. Den Grundstein hierfür bilden die Profilstunde in den Klassen 5-8, sowie die sehr beliebten Wahlpflichtfächer „DIT“ (Design und innovative Technologien) und BICH (Biologie und Chemie).

MINT Sport Musik Sprachen

PROFILE AN DER MÄRKISCHEN SCHULE

Welche MINT-Angebote gibt es

in der Sekundarstufe I?

In den Jahrgangsstufen 5-8 wird im Profilband **eine Ergänzungsstunde pro Woche im MINT-Bereich** unterrichtet. Der Unterricht findet dabei im Team statt und beinhaltet projektorientiertes Arbeiten. Die einzelnen Projekte werden halbjährlich einem MINT-Bereich zugeordnet und von diesem auch durchgeführt. So können die Schülerinnen und Schüler **Einblicke in alle naturwissenschaftlichen Bereiche** gewinnen, von der Imkerei, "Magie der Nudeln", Anzucht von Pflanzen und ihrer Zucker- und Farbenfabrik, über den Bau eines Periskops bis hin zur Programmierung kleiner Roboter, Bionik oder Geheimsprachen entschlüsseln. Hierbei sollen die Fähigkeiten, Fragen zu stellen, Experimente zu planen und durchzuführen spielerisch gefördert werden. Besonders wichtig ist uns, den Schülerinnen und Schülern **Spaß an Natur, Informatik und Technik** zu vermitteln.

Darüber hinaus finden im Rahmen der verschiedenen Fächer immer wieder **Exkursionen an außerschulische Lernorte** wie das Schülerlabor der Ruhr-Universität, die technische Hochschule Georg-Agricola oder das Wattenscheider Unternehmen Vogelsang statt. Unser Kooperationspartner, das Zdi-Netzwerk Bochum (Zukunft durch Innovation) besucht regelmäßig die Märkische Schule beispielsweise mit dem Talentmobil, um verschiedenste Workshops für die Schülerinnen und Schüler anzubieten.

Was ist das Wahlpflichtfach „DIT“?

„**Design und innovative Technologien**“ ist der Name des neuen Faches, das in der Mittelstufe ab Klasse 9 (G9) gewählt werden kann. Direkt im ersten Anlauf haben mehr als 60% des Jahrgangs dieses Fach belegt, was eindrucksvoll zeigt, wie groß das Interesse an naturwissenschaftlich-technischen Themen ist. Die Inhalte des Faches orientieren sich an den **Fachrichtungen Elektrotechnik, Robotik und Medizintechnik**. In einer **ständigen Mischung aus Theorie und Praxis** lernen die Schülerinnen und Schüler zum Beispiel logische Schaltungen zu verstehen, diese gleichzeitig aber auch selber zu löten. Mit Hilfe der „Lego Mindstorm“-Roboter wird außerdem das Programmieren auf spielerische Art und Weise eingeübt und mit unseren 3D-Druckern können eigene Bauteile hergestellt werden.

Eine weitere MINT-Option im Wahlpflichtbereich ist das Fach „**BiologieChemie**“, in dem zum Beispiel den wissenschaftlichen Hintergründen von Alltagsphänomenen und -tipps sowie von Gesundheitsratschlägen nicht nur theoretisch, sondern auch in eigenständig geplanten Experimenten nachgegangen wird. Und je nach Interessenlage der Schülerinnen und Schüler können z. B. auch Produkte wie Joghurt, Seife oder Gummibärchen „mit Herz und Hirn“ selbst hergestellt werden.